



## **Beschlüsse der Vertreterversammlung vom 25. März 2023**

**auf „Haus Düsse“, Bad Sassendorf-Ostinghausen**

**Von den 159 möglichen stimmberechtigten Vertretern nehmen 114 Vertreter ihr  
Stimmrecht wahr.**

1. Die Entlastung des Vorstandes für 2022 erfolgt mehrheitlich bei 4 Gegenstimmen und 3 Enthaltungen.
2. Als 2. Beisitzer wird Herr Uwe Kasperski aus Dortmund durch offene Wahl einstimmig bei 3 Enthaltung gewählt.
3. Der vom Fachausschuss Bienengesundheit gewählte Herr Thomas Busch aus Soest wird als stellvertretender Obmann für Bienengesundheit, für die Restamtszeit von 2 Jahren, einstimmig bei 1 Enthaltung bestätigt.
4. Der vom Fachausschuss Honig gewählte Herr Max Jungeblodt aus Lippstadt wird als Obmann für Honigvermarktung, für die Restamtszeit von 2 Jahren, durch offene Wahl einstimmig bei 1 Enthaltung gewählt.
5. Als sachlicher Kassenprüfer für 2023 und 2024 wird Herr Friedrich Hepping vom Imkerverein Ense einstimmig gewählt.
6. Antrag 1 des Vorstandes des Landesverbandes  
Der ständige Fachausschuss für Bienengesundheit des Landesverbandes Westfälischer und Lippischer Imker e.V. beantragt, dass die BSV-Ausbildung in diesem Jahr 2023 durchgeführt wird, um die dringend erforderlichen Bienensachverständigen ausbilden zu können.  
Die erforderlichen Gelder zur Durchführung in Höhe von max. 12.500,-€ sollen in diesem Jahr aus dem Haushalt des Landesverbandes mit Priorität zur Verfügung gestellt werden. Die Vertreterversammlung möge dies beschließen.  
  
wird durch offene Abstimmung mehrheitlich bei 63 Ja-Stimmen, 42 Gegenstimme und 5 Enthaltungen beschlossen.
7. Antrag 2 des Vorstandes des Landesverbandes  
Der ständige Fachausschuss für Bienengesundheit des Landesverbandes Westfälischer und Lippischer Imker e.V. beantragt, dass die Beratung am Bienenstand im Rahmen des Projektes Bienengesundheit in diesem Jahr 2023 im Landesverband durchgeführt wird.  
Die erforderlichen Gelder zur Durchführung in Höhe von max. 13.500,-€ sollen in diesem Jahr aus dem Haushalt des Landesverbandes mit Priorität zur Verfügung gestellt werden. Die Vertreterversammlung möge dies beschließen.  
  
wird durch offene Abstimmung mehrheitlich bei 44 Ja-Stimmen, 51 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen abgelehnt.



8. Dringlichkeitsantrag 1 des Geschäftsführenden Vorstandes

wird durch offene Abstimmung mehrheitlich bei 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen zur Abstimmung zugelassen.

9. Dringlichkeitsantrag 1

Der Geschäftsführende Vorstand des Landesverbandes beantragt, dass die Aufwandsentschädigung für die Probenentnahmen des Monitoringprogramms „Amerikanische Faulbrut“ 2023 so lange aus Mitteln des Landesverbandes gezahlt werden, bis EU-/Landesmittel zur Förderung des Projektes Standuntersuchung und Beratung am Bienenstand hinsichtlich der Varoose und der mit ihr verbundenen Sekundärerkrankungen zur Verfügung stehen. Die Aufwandsentschädigung beträgt 15,-€ pro beprobte Imkereien. Es dürfen max. 900 Proben durch die BSV des Landesverbandes entnommen werden.

wird durch offene Abstimmung mehrheitlich bei 2 Gegenstimmen und 1 Enthaltung beschlossen.

10. Der Haushaltsplan 2023 wird, mit den beschlossenen Änderungen entsprechend dem Antrag 1 und dem Dringlichkeitsantrag durch offene Abstimmung einstimmig beschlossen.

Die Beitragsordnung 2024 – ohne Beitragsänderung für den Landesverband - wird durch offene Abstimmung einstimmig beschlossen.  
(Die Beiträge zum D.I.B. und zu den Versicherungen sind hiervon nicht betroffen.)

11. Als Termin für die nächste Vertreterversammlung wird durch offene Abstimmung der 20. April 2024 auf Haus Düsse, Ostinghausen, einstimmig beschlossen.

**f.d.R.:**

---

(Dr. Thomas Klüner, Vorsitzender)

---

(Susann Callensee Gf.)

Protokollführerin